

# Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Straßenausschusses am Donnerstag, dem 07.09.2017,  
im Ratssaal des Rathauses Lemwerder

Beginn: 19:06 Uhr

- öffentlicher Teil -

Ende: 19:44 Uhr

## Anwesend:

### Vorsitzende/r

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

### Mitglieder

Ratsfrau Karin Baxmann

Ratsherr Wolfgang Eymael

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Ratsfrau Wiebke Naujoks

f. Ratsherr Meyer

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Jan Olof von Lübken

### Protokollführer

Anna Stührmann

### von der Verwaltung

Matthias Kwiske

Bürgermeisterin Regina Neuke

### Gäste

Frau Siebeneicker

mit einer Schülergruppe

### Zuhörer/in

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsherr Andreas Jabs

Ratsherr Günter Naujoks

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Harald Schöne

## Abwesend:

### Mitglieder

Ratsherr Hermann R. Meyer

Ratsherr Sven Schröder

## **Öffentlicher Teil**

- 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1** der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2** der Beschlussfähigkeit
- 1.3** der Tagesordnung
  
- 2** Genehmigung der Niederschrift vom 10.08.2017
  
- 3** Vorstellung des "Rolli"-Projektes durch des Gymnasium Lemwerder
  
- 4** Nachbereitung der Bereisung vom 29.08.2017
  
- 5** Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
  
- 6** Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Haye-Warfelmann eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Der Tagesordnungspunkt 5 – Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht (Kleinkläranlagen) - wurde durch die geänderte Einladung abgesetzt. Weitere Einwände ergaben sich keine.

## **2 Genehmigung der Niederschrift vom 10.08.2017**

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

## **3 Vorstellung des "Rolli"-Projektes durch des Gymnasium Lemwerder**

Eine Schülergruppe, die an dem Projekt teilgenommen hat stellte dem Ausschuss den Ablauf des Tages vor. Sie erläuterten die Bereiche, die sie mit Rollstühlen und Rollatoren erkundet und getestet haben. Ebenfalls machten sie auf einige nicht zu bewältigende Stellen aufmerksam, da zum Beispiel die Türen für einen Rollstuhlfahrer nicht zu öffnen oder die Bordsteine nicht richtig abgesenkt sind. Die Schüler konnten ihre Feststellungen in der „Wheelmap“ einspeichern, in die jedermann einsehen kann. Diese App ist gerade für Personen, die körperlich eingeschränkt sind, sehr hilfreich. So können sie sich vor der Buchung eines Urlaubs zum Beispiel erkundigen, wie die örtlichen Gegebenheiten sind.

Bürgermeisterin Neuke fragte die Schüler, welcher Bereich ihnen besonders negativ in Erinnerung geblieben ist. Die Schüler erklärten, dass es sich hierbei ganz klar um die Fähre handelt. Die Schräge sei weder für den Zugang, noch zum Verlassen der Fähre geeignet.

Ratsherr Naujoks, der das Projekt begleitete, merkte an, dass die Schüler, die nicht in Lemwerder ortskundig sind, keinen Zugang für körperlich eingeschränkte Personen am Rathaus finden konnten. Sie regten an, die Zugänge über Fahrstuhl oder die vorhandene Rampe im hinteren Bereich des Rathauses durch entsprechende Hinweise besser kenntlich zu machen.

<https://wheelmap.org>

## **4 Nachbereitung der Bereisung vom 29.08.2017**

Fachbereichsleiter Kwiske erläuterte aus dem Protokoll der Bereisung folgende Punkte:

### **1.1 Rathaus – Eingang**

Anhand eines Bildes des Architektenbüros zeigte Herr Kwiske den geplanten Umbau der Eingangstür und des Treppenbereiches. Hierfür liegt ein Kostenvoranschlag von rund 20.000,00 € vor.

Für die Erneuerung der Türen des Aufzuges kommt ein Betrag von rund 5.000,00 € zusammen. Die Reinigung des Aufzuges wird auf rund 500,00 € geschätzt. Ebenfalls ist angedacht die Jalousienanlage reinigen zu lassen, da diese stark verschmutzt ist.

Da die Schiebetür am Rathausanbau über keine Fluchtfunktion verfügt, muss diese auch neu beschafft werden. Hierfür entstehen Kosten in Höhe von 5.500,00 €.

### **1.2 Bahnweg – Zustand + Bahn**

Die vorhandenen Löcher werden durch den Betriebshof verfüllt.

### **1.3 Im Felde – Zustand**

Eine Kostenschätzung, die bereits 6-7 Jahre alt ist, beträgt nach Auskunft eines Miteigentümers eine Summe von 400.000,00 €. Ein aktuelles Angebot liegt nicht vor. Es ist aber zu erwarten, dass die Summe wesentlich höher liegen würde.

### **1.4 DGH Altenesch – Risse**

Der Unterhaltungsansatz für das Haushaltsjahr 2018 soll von 2.000,00 € auf 5.000,00 € erhöht werden, um die Mängel zu beseitigen.

### **1.5 Ollenstraße – Versackungen**

Eine erste Kostenschätzung ergab eine Summe von 15.000,00 € für die punktuelle Beseitigung der Asphaltchäden. Die Sanierung der Bereiche mit Betonplatten wird mit ca. 60.000,00 € beziffert.

### **1.7 DGH Bardewisch – Zustand**

Die Firma Wehrfritz hat den Raum überprüft. Die Anbringung eines Turnbalkens ist in dem Raum möglich.

### **1.8 Am Rosenkamp – Brücke**

Ein erstes Angebot i. H. v. 60.000,00 € für eine Neuanschaffung einer Brücke liegt vor. Die angebotene Brücke ist jedoch größer als erforderlich. Es wird ein neues Angebot erstellt. Die Summe beinhaltet auch die Planung und die Genehmigung für den Brückenbau.

## 1.9 Kastanienstraße – Zustand

Die Kastanienstraße wird in das Straßenbauprogramm mit aufgenommen.

## 1.12 Güterschuppen – Parkplatz Kreuzung – Fährverlegung / OT

Es wird überprüft, ob der Parkraum erweitert werden kann.

## 1.18 Ernst-Rodiek-Halle – 4 BA und Umfeld

Bei dem angeregten Umbau des Umfeldes der Halle vom Haupteingang bis zum Kunst-rasenplatz handelt es sich um eine Fläche von ca. 400 m<sup>2</sup>. Eine erste Kostenschätzung ergab eine Summe von ca. 50.000,00 € inkl. neuer Fahrradständer.

## 1.19 Kleine Halle – Verschiedenes

Es wird empfohlen, die Schließanlage der Ernst-Rodiek-Halle auf die kleine Halle zu erweitern.

Ebenso erklärte Herr Kwiske, dass die bestehende Lüftungsanlage in der Sporthalle für Frischluft weiterhin benötigt wird. Eine Erneuerung der Technik dieser Lüftungsanlage beläuft sich auf rund 40.000,00 €.

Ratsfrau Rosenow fragte an, wieso die Armaturen in den Duschen erneuert werden sollen. Laut Rücksprache mit Übungsleiterinnen seien diese alle intakt. Herr Kwiske erklärte, dass aus Erfahrung bekannt ist, dass viele sehr lange duschen und auch oft vergessen wird, die Duschen auszustellen. Durch die Selbstschlussarmaturen kann Strom und Wasser eingespart werden.

## **5            Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren**

Bürgermeisterin Neuke informierte den Ausschuss über eine Informationsveranstaltung zur Radwegebenutzungspflicht am 11. Oktober 2017 um 19:00 Uhr im Ratssaal. Herr Lücke von der Verkehrswacht Wesermarsch wird diese Veranstaltung leiten.

## **6            Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner erklärte, dass er die Aktion des Gymnasiums für die Wheelmap sehr gut findet. Leider wurde der Bereich um die Edenbütteler Teiche nicht erprobt. Hier sind viele Stellen vorhanden, die durch Rollstuhlfahrer und Personen mit Rollator nicht zu bewerkstelligen sind. Er bittet die Gemeinde Lemwerder dies zu überprüfen.

Ratsvorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführerin